

FAX-ANTWORT

040/88169-331

FORTBILDUNGSVERANSTALTUNG
KONISCHE IMPLANTATVERBINDUNG
UND PLATFORM SWITCHING

EAST HOTEL, HAMBURG
15.06.2011 18:30–22:00 UHR

ANMELDESCHLUSS 10. JUNI 2011

Ich komme mit einer Begleitperson

Ich komme ohne Begleitperson

Ich kann leider nicht kommen

Vorname

Name

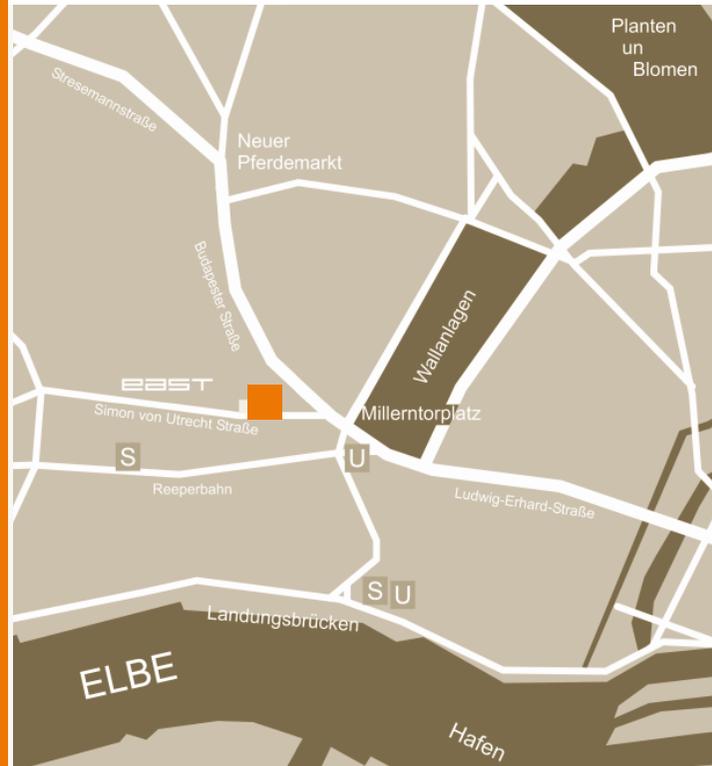
Vorname der Begleitperson

Name der Begleitperson

Datum

(Praxisstempel)

FORTBILDUNGSVERANSTALTUNG
EAST HOTEL, HAMBURG
15. JUNI 2011 18:30–22:00 UHR



3 PUNKTE
NACH
FORTBILDUNG
BZÄK/DGZMK

EINLADUNG

KONISCHE IMPLANTATVERBINDUNG
UND PLATFORM SWITCHING

FORTBILDUNGSVERANSTALTUNG
IM EAST HOTEL, HAMBURG
15.06.2011 18:30–22:00 UHR

Veranstaltungsort
EAST HOTEL

Simon-von-Utrecht-Straße 31
20359 Hamburg

www.east-hotel.de

Veranstalter

DRES. KLEIER & SCHLIEPER

Dr. Dr. med. Christian Kleier

Dr. Dr. med. Jörg Schlieper

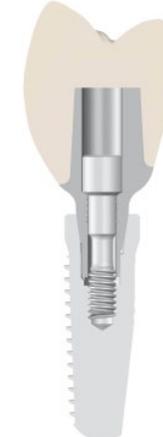
Osdorfer Weg 147 22607 Hamburg

Tel 040/88 169-330 Fax 040/88 169-331

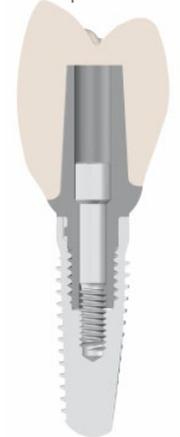
www.kieferchirurg-hamburg.de

info@kieferchirurg-hamburg.de

conical



parallel



DAS THEMA

KONISCHE IMPLANTATVERBINDUNG UND PLATFORM SWITCHING

Wenn bisher auch viele Fragen in der Implantologie beantwortet werden konnten, die Beantwortung einer der zentralen Fragen steht nach wie vor aus:

Wie sieht die ideale Implantat-Abutment Verbindung aus?

Welche Vorteile bietet hierbei das Platform switching und wie ist die konische Implantat-Abutment Verbindung klinisch zu bewerten? Zeigt die konische Verbindung tatsächlich eine höhere Dichtigkeit und wesentliche Vorteile in der prothetischen Versorgung als parallelwandige Verbindungen?

Auch wenn unsere Referenten uns diese Fragen vielleicht nicht alle abschließend beantworten können, so wird am Ende des Abends doch eine aktuelle Bewertung der wissenschaftlichen Ergebnisse stehen.

DIE REFERENTEN

AUS PRAXIS UND WISSENSCHAFT



Dr. Alex R. Schär
CAMLOG Biotechnologies AG, Basel

- Studium Elektrotechnik und Bioengineering, Schweiz, USA und Schottland
- neunjährige Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter Abt. Orthopädie, Universitätsklinik Basel
- Forschungs- und Entwicklungstätigkeit bei einem der weltweit führenden Dentalimplantathersteller
- seit 2003 Mitglied der Geschäftsleitung, CAMLOG
- verantwortlich für angewandte und klinische Forschung, CAMLOG
- Fachreferent auf internationalen Kongressen und in der Aus- und Weiterbildung



Dr. Sönke Harder
Christian-Albrechts-Universität, Kiel

- 1998 bis 2004 Studium der Zahnmedizin Christian-Albrechts-Universität, Kiel
- 2009 Spezialist für zahnärztliche Prothetik der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Prothetik u. Werkstoffkunde (DGZPW)
- seit 10/2010 externer Mitarbeiter der Klinik für Zahnärztliche Prothetik, Propädeutik und Werkstoffkunde der Christian-Albrechts-Universität, Kiel
- seit 2011 Partner in freier Praxis in München
- Fachreferent auf nationalen und internationalen Kongressen

DRES. KLEIER & SCHLIEPER

MKG-CHIRURGIE FLOTTBEK



Liebe Kolleginnen und Kollegen, die Neuentwicklung des CONELOG® Implantats der Firma CAMLOG gibt uns Anlass dazu, über das Implantat-Abutment Interface erneut zu diskutieren. Es freut uns, dass wir dieses neue Implantatssystem vorstellen dürfen.



Exemplarisch für konische Systeme werden wir aus erster Hand vom Entwicklungsleiter dieses Implantatsystems, Herrn Dr. Schär, und aus dem universitären Bereich der klinischen Forschung, von Herrn

Dr. Harder, die aktuellsten Ergebnisse zu diesem Thema erfahren.

Im Anschluss dürfen wir zu einem Imbiss einladen, den wir von der Lokalität im East Hotel so schätzen.

Ihre 
Christian Kleier


Jörg Schlieper

